

Erinnerungen an Daxen 16/17.6.88

- zusammengestellt: Hengsten '88 -
D. Jacobs

- Ideensammlung - Samstagvormittag:

- Was hört uns? Was wollen wir?
- VDK - Vorstandstreffen (7. Leute)
- DTK - Tagung ???
- fachübergreifende Interessenvertretung
- Ansprechpartner: Jungmatis, DTK, Arbeitgeber, Öffentlichkeit
- Gewerkschaftliche Organisationen
- Informationsaustausch über Projekte
- nicht an Verbandswesen anhängen!
- Was ist ~~die~~ Forschung? Strukturen, Arbeitsbedingungen
- Funktion der Wissenschaft ^{in der} Gesellschaft?

Resümee:

Achtung Gefahr der Verzerrung!

Es kristallisierten sich folgende Punkte heraus:

- 1) Forschungsstruktur
 - 2) Umsetzung der Ergebnisse
 - 3) Beschäftigung mit allgemeinpolitischen Themen
- Forderungen:
- 1) politische Stellungnahme zu wissenschaftlichen Ergebnissen
 - 2) Anwendungsbereichen aufklären!

Folgende Themen sollen als Teile weit abgehandelt werden

- 1) Grundsätzliches
(Forschungsstruktur usw., Situationsbeschreibung von Störungen)
- 2) Arbeitsplatzsituation
- 3) öffentliches Auftreten
(welche Organe berühren usw.)
- 4) allg. politische Fragen

1) Grundsätzliches: Störungen

[Ideenammlung, nicht chronologisch und vollständig]

- Kontinuität der Arbeit durch Zeitverträge nicht möglich (selten möglich)
- Engstirnigkeit (keine fachübergreifende Diskussion)
- Tyranent schon in Ausbildung herausgezogen, da 'Kompetenz' fehlt, eine nicht angreifbar zu sein. Interesse für Zusammenhänge fehlt!
- Die hohe Anforderungen betragen auf Arbeitsmenge auf 1/2 Stellen
- Justizleute arbeiten schlecht miteinander, da angeblich kein Geld verdienen (?)
- Ausbreite auf Promotions- und Projektstellen

- feste Stellen fließen
 ⇒ Abwanderung der Wissenschaftler!
 ⇒ wissenschaftliche Arbeit nicht mehr gewähr-
 leistet
- Kann Forschung in privaten Händen Kontinuität
 in der Forschung bringen?
 Welche Rolle hat Forschung im 'Privaten'?
 Profit??
- Wettbewerb reißt alles an sich, gibt nichts
 weiter
- Änderung der Forschungspolitik (Geldverteilung
 und Inhalte)
- Idealismus bei Forschungsthemen notwendig
- Strukturen an Uni's sind veraltet
 ⇒ neue Strukturen um ideale (?) Forschung
 zu betreiben
- Forschung auch an anderen Stellen als Uni's
 (Wissenschaftszentren, priv. Institute; museale
 Arbeit, Konkurrenz)
- Demokratische Entscheidung über Forschungsetat
- Grundsätzliche Infragestellung der Forschungs-
 politik

Als einige wichtige Fragen stellen sich:

Wie sollte Forschungspolitik aussehen?

Welche Ziele sollte sie haben?

⋮

Welche Rolle spielt die 'MACHT'?

Zur Lösung der letzten Fragen folgende Vorgehen: (6)

W. B. :

I. wissenschaftlichen Sachverhalte durchleuchten, probieren und ändern (toll nicht!)

II. Alternativen schaffen

- Wird Macht nur für Geld und Güter wichtig oder braucht man sie auch für 'gute' Arbeit?
 - Welche Rolle spielt 'Solidarität' unter Wissenschaftlern? Gibt es sie? Ist sie notwendig?
-

Samstag, 3. Runde:

Was ist unser Ziel?

Verwirklichung unserer Idealvorstellungen folgt:

Ist es getan mit Gutbestimmung in den Institutionen und Instituten?

Martina Falke: umweltverträgliche Forschung, Mensch + Umwelt mit Einbezug, ethisch - friedlich, Nutzen für Mensch + Umwelt; kontinuierliche Arbeit

Bebo: Werte verschieben von Ökonomie weg, hin zu breit gestreuten, geöffneten Forschungsmöglichkeiten. Nicht nur 'Nutzebringend' orientiert.

Martina Weidlbauer: Ökologie im Vordergrund, Toleranz, Barmüßigkeit schaffen

Wolfgang: keine Drittmittelforschung, sondern Forschungssteuer; öffentliche Verfügung über diese

Wolfgang

Mittel: Budgetgebunden, anwendbar!
Industrie soll keine Kontrolle über Forschung haben, sondern Forschung soll die Allgemeinheit dienen. Abschaffung der Patentrechte!

5

Ali

Forschung in Hände der Allgemeinheit, nicht nur Zulieferbetrieb für Industrie
Interessenverschiebung

Wille

Drittmittel (insitorenlich an ihm), jedoch
"vernünftige" Stellenpolitik hinsichtlich möglicher

Tina Falke:

Forschung nicht in Hände der Allgemeinheit,
Drittmittel: auch sinnvoll zu verwenden
Anwendung nicht abschätzbar wie zu bewerten

Danny

verantwortungsbewussteste Menschen in der Forschung,
die zusammenarbeiten mit Blick für Zusammenhänge.
Interdisziplinäre Forschung mit Folgenabschätzung.
Mubürokratische, naturverträglich und ohne künstliche
(nicht fachliche) Hierarchie

Karlheinz

Berufsbezug schaffen! Wissenschaftler auch
Politiker. Keine Abgrenzung von Folgenabschätzung und
Folgenbeeinflussung
Hierarchie ist mit Freiheit der Wissenschaft
nicht verträglich. Entscheidungen verschiebbar

Peter

Selbstverantwortung des Wissenschaftlers!
Geld als Mittel zum Zweck

Joe

Projektmittel bewirkt überlegen; interdisziplinäre
Folgenabschätzung

Regine: Wissenschaft nicht gegen Menschen, sondern
für Menschen. Ergebnisse nicht vorgegeben
Gleichbehandlung von Mann und Frau

Dagmar: durchsichtiger Strukturen, auch inhaltlich!
Keine Abgeschlossenheit der Wissenschaftler
Freiungsbildung unter uns!

Jünter: Das Liebesleben der Kartäter stärker untersuchen
und unterstützen.

- 1) Umweltverträglicher Forschung mehr Platz
geben. Ziele wichtiger als Rahmen-
bedingungen
- 2) Wir sind wichtig -> Offenheit + Weitsichtig-
keit
- 3) Erstmal bei uns selbst anfangen
- Freiebildungende Funktion unter
Wissenschaftlern -

Wolfgang: ~~Transparenz~~ Transparenz nicht nur unter Wissenschaftlern
sondern auch gegenüber der Allgemeinheit
öffentl. Transparenz - öffentl. Mitbestimmung
Vollentscheidungen?

Ali: Aufklären - Allgemeinheit nicht von Forschungs-
ergebnissen ausschließen.
Forschungsrichtung nach Bedarf der Allgemeinheit
ausrichten. Konsens in der Allgemeinheit
Willi: Bild der Meteorologen transparentisieren

Darina: Wissenschaftlich, demokratische Entscheidung

Situation:

- ▽ Für uns stellt sich eine Situationsbeschreibung dar.
○ Analyse der Wissenschaft, wie sie momentan funktioniert als notwendig heraus.
Dann kann Gruppe über Ziele formulieren.

- Stichworte zur Analyse der Situation:

- Forschungsberichte
- BHTT-Mitteilungen
- Traditionen
- Großkonzepte (Chemie), Stiftungen (Volkswagen)
- Bundestag ausarbeiten, Verteilungsmustern
- DWD, Großforschungszentren
- Obsolet, alternative Projekte
- DFG-Mitteilungen, FWF - Österreich
- Sonderforschungsbereiche: Sachmittel, Personalkosten, Stellenstruktur

⇒ Ziel:

Proportionen für einzelne Bereiche wie Physik, Chemie, Math, Geisteswissenschaften, Privatuniversitäten usw. herausfinden.

Festlegung

Mitteilung der Findungsstrukturen
im Jahr 86/87

Zusammetragen aus den einzelnen Justizstellen

6

Barbara F., Dietl Vorkonzepte:

DWD → Organisationsstruktur, wieviel Feld an wen,
durch welche Justizstellen

Was wird geforscht, wo kommt Feld her
Ifm - Dortmund, Bayer - Leverkusen, Abmündung

Ali: was und in Berlin wo geforscht?

Netzwerk (Feld für welche Projekte)

Leistungswissenschaften, Wissenschaftsläden

Rogina: Jug-Büros, Umweltschutzbüro, Frauenförderung,

Umweltschutzgruppe HH, Gastprofessur: ganz-
heitlicher Umweltschutz

Ökoinstitut Freiburg

Barbara Lutz: Landesbehörde, Jurisprudenzstelle, Aufträge,
Gutachten

Dagmar: Haus-Seidel Stiftung, Nordberg: Umwelt-

beauftragte bei Städten: Finanzierung,

BASF

Stellenpläne,

Joe: Jug-Büro

Ökoinstitute in Wien

Justiz → Umweltabteilung, Wetterdienst,

Justizrat, große Firmen, Forschungszentren

Seibersdorf, Jasa (Alcamo)

Welli: DFLR, STB in HH (Einkaufsverhandlungen)
Berichte

Landesbank: norddeutsche Bank!
Engelke. Kamm Bundesbank

Robe + Ma Weidelschmidt

Alles mit Euro .. mal
trac
war
sap

NPI, AWI - Arbeitsgruppen: Struktur
Kammkammer-Gesellschaft, des Jurisprudenz
Ani - Notierungen

Danny:

Experimente, Tagungen (welche Rolle spielen sie;
kann man sie nutzen)

Großforschungsstrukturen: Berichte, Verlauf v.
Forschungen

interdisziplinäre Forschung der Institute
Wissenschaftsläden

- DTG-Tagung:
- Diskussionsveranstaltung über die Arbeitsplatzsituation und ihre Auswirkungen auf die Forschung
 - Wichtig: Nähe des Themas zur DTG

Neues Treffen: 30. September
1. + 2. Oktober in Österreich

Thema: Vorbereitung der DTG-Diskussion

Sonntag 4 Runde:

(10)

(ursprünglich letzte Runde, doch aus Schließungsabteil
kam noch was dazu!)

Zielformulierung für die Gruppe:

Günter:

- Trennungsbildung
- fundierende Ausrichtung der Forschung

Ali, Bobo,
NoW, Ulli,
~~Bobo~~ Wolf

ganzheitlich; Aufklärung von uns + anderen
im Sinne einer ganzheitlichen Heraushebes-
weise \rightarrow erst uns, später die andere durch
Aktivitäten. Keine Privaten Taten, sondern
geschlossen aus der Gruppe.
Infrastruktur schaffen

Joe, Nathanael,
Peter

fachübergreifend. Mit anderen im Sinne
ergänzen. Workshop (mit intellektuellen,
fachübergreifenden + politischen Stellungnahmen)

Dajmar: Infrastruktur schaffen, Aufklärung unter uns

Günter, MA. Luke:

die Situation ständig beobachten.
Aufklärung reagieren und vertreten.
Horizont weiter als bis ist
Austausch untereinander.
Soziale Situation des Jung-Nets

Bobo:

Argumentation.

- I unter Wissenschaftlern
- II . Politiken (Parteien)

Küchler's Treffen

(11)

- Wo kann man diese Ziele leben und wie, mit welchen Mitteln sollen + können sie erreicht werden?
- Wie behandelt man falsch dargestellte Forschungsergebnisse?
- Analyse der gesammelten Dinge
- Welche Wege (DPE, Gewerkschaften) sollen uns gehen?
Tiefenentschlüssen?

VDP - Vorstandssitzung:

Forderungen - VDP auflösen

- Erweiterung der DPE-Satzung um Beschäftigung mit Situation von Jung-Nehls
 - Beratend für Firmengründer
 - DPE: Aufnahme einer Arbeitsplatzlöse!
Industrie + Meteorologen
 - Satzungsänderung? B auf DPE-Kiel
- Tufo (?) bis 1. Sep. 88 abschicken!

Ich kopiere diese Seiten dienen auch als Gedächtnisstütze!
Handschrift, da ich Rechner lasse und am Tag 6-8 Std davor sitze.

Alles Liebe

Danny

P.S. Frage ruhig, wenn ihr was nicht lesen könnt.